

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 24. November 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 83

Stand: 16.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Freitag, 24.11.44. Auf der Sitzung Ausweich-Noträume: Für Dom Dreifaltigkeitskirche und Cajetan, für Michael Fronleichnamskapelle und Cajetan. Die Schwierigkeit ist der 88-jährige Stiftsdekan Staudhamer.

12.15 Uhr Dreimärkl für morgen. Während er untersucht, 12.15 Uhr Öffentliche Luftwarnung: Mehrere Gruppen Jagd flieger mit „Werk flugzeugen“ im Großraum der Stadt, im Westen und Nordwesten ohne Sirene, aber ziemlich lange, also Vorbereitung eines neuen Besuchs. Dreimärkl wartet eine ganze Stunde und dann Spritze, als die Entwarnung nahe war.

Zu Fuss nach Sankt Michael, 5 000, Pullach gerade hier - in Zivil. Die Scholastiker bereits auf dem Dach. „Dächer werden mit der Brotzeit wieder hergerichtet“. Hier ein Hauptmann, der die Kirche fleißig besuchte.

Ein Soldat Wanger(?) schließt sich mir an und erzählt, er hatte alles gestern gleich besucht. Treuherzig. Nach Herzog spitalkirche furchtbar traurig, Damenstiftskirche ...